

Kultursensible Zusammenarbeit mit allen Familien

- Wie wir gut in Kontakt kommen und bleiben können

SUSANNE KÜHN - CEB MERZIG – 28.10.2025

WELKOM! WELCOME! VÄLKOMMEN!
BIENVENUE! MERHABA BIENVENIDOS

Sprachgruppen der
Kinder im Freispiel

Anliegen

Fragen

Wünsche

Austausch

Sprachbarrieren

neue Impulse

Informationen
an Eltern: Wie?

Ostern, Weihnachten
- Kinder bleiben Zuhause
...

Wenn Eltern oft
"Ja" sagen ...

Eltern mit deutschem
System vertraut
machen

Eingewöhnung:
Eltern Sicherheit
vermitteln!

Kooperationen
mit anderen Eltern

Sprechen über
Behinderung

Eltern-Partizipation
Erwartungen der Eltern

Patchwork-
Familien / Stress

Erfahrungen

Willkommen
kultur mit wand
(≠ Feste / Nation /
Flaggen).

Verschieden Sprachige
Flyer

Dolmetschen
mitbringen für
Gespräch
Sprachunterstützung

Bücher Kiste /
Lesestunden / Sprach
spiele

Musikalische
Früherziehung /
Krabbelgruppen

Offenheit für
unterschiedliche
Religionen

Arten auf Essverbote
auf Gründe Religion
(Alkohol, Speide, ...).

Anlässe anbieten
um sich kennen zu
lernen.
(Sonntag, Umzug kleine
...).

- Eltern - Nachmittag
(am besten Samstag)
- Wanderung
(kommt gut an)
- Feste zusammen
feiern
- Laternen Umzug

Früh Diagnose
Einschätzung von
Sprachlevel der
Kinder

Hochdeutsch
reden anstatt
Blaß oder
Sachliche

Vorteile

Voneinander lernen,
kennenlernen,
miteinander leben

stärkt Erziehungs-
partnerschaft
→ Kinder

Konflikte vermeiden
Vertrauen aufbauen

Schutz vor
Diskriminierung

Sicherheit
Zugehörigkeit
für die Kinder

Aus- gangs- punkte

Eingewöhnung:
→ Erst Gespräch mit
Bezugsperson

Zeitmanagement

Grill Feste.
→ werden einige
Eltern aufgeschlossen

unterschiedliches
Bildungsverständnis

Stellung von
Kindergarten nicht
da (Mondmal nur ab
Vorschulzeit)

Geschlechterdeferenziert
kultur

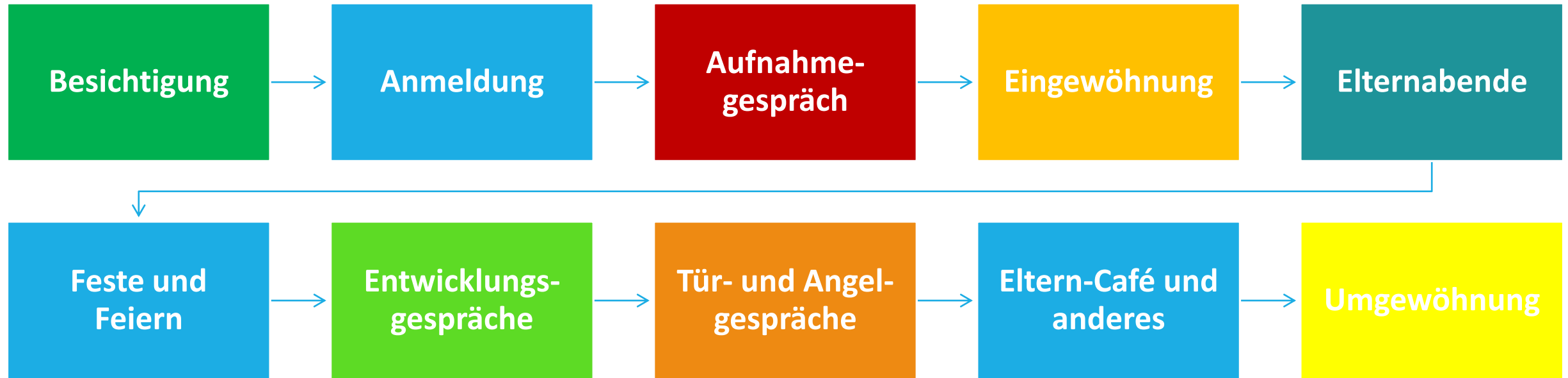
Gespräch und
Termin nicht
wahrgenommen bei
Aufälligkeiten

Gottesdienste !!
Informations weiter-fuh

Sprachbarriere
unter
Kollegen

Unsere Berührungspunkte mit Familienvielfalt

Familien kommen in der Kita an...



Interkulturelle Kompetenz

„Lamm (2017) definiert im "Handbuch Interkulturelle Kompetenz" den Begriff *Kultur* wie folgt: "Kultur bestimmt, wie wir die Welt sehen und welche Bedeutungen wir unseren Erfahrungen zuschreiben, aber auch wie wir unser Leben in unserer jeweiligen Umgebung gestalten. Somit ist Kultur Alltag und nicht nur Theater oder Kunst. Kultur umfasst auch die Art und Weise, wie wir uns morgens begrüßen, was und wie wir essen, wie wir uns fortbewegen, wie wir kommunizieren, unsere Wertvorstellungen und normativen Regeln, was wir für gut und richtig im Umgang mit Kindern halten und wie wir sie fördern und erziehen" (S. 13)“

<https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/bildungsbereiche-erziehungsfelder/interkulturelle-bildung/2409/>

Interkulturelle Kompetenz

- **Kenntnis und Wissen**
- **Haltung und Achtsamkeit**
- **Diversität leben**

<https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/bildungsbereiche-erziehungsfelder/interkulturelle-bildung/2409/>

Diversityrad

<https://mbt-berlin.de/material/postkarte-diversity-rad/>



Vorurteilsbewusst und kultursensibel

Bundesprogramm Willkommens-Kitas

<https://willkommenskitas.de/aktuelles/themenbeitr%C3%A4ge/beitrag/wie-koennen-paedagogische-fachkraefte-in-der-kita-einem-kultursensiblen-umgang-mit-kindern-und-familien-praktizieren/>

„Kultursensibles Handeln in Kindertageseinrichtungen bedeutet, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Dabei Interesse zu zeigen am Leben, an Traditionen, Werten und Vorstellungen aller Kinder und ihrer Familien und Anderem respektvoll zu begegnen.

Kultursensibel in der Kita heißt, dass die vielfältigen kulturellen Prägungen von Kindern und Familien Platz im Kita-Alltag finden.“

„Kindertageseinrichtungen sind somit Orte alltäglich gelebter Vielfalt.“

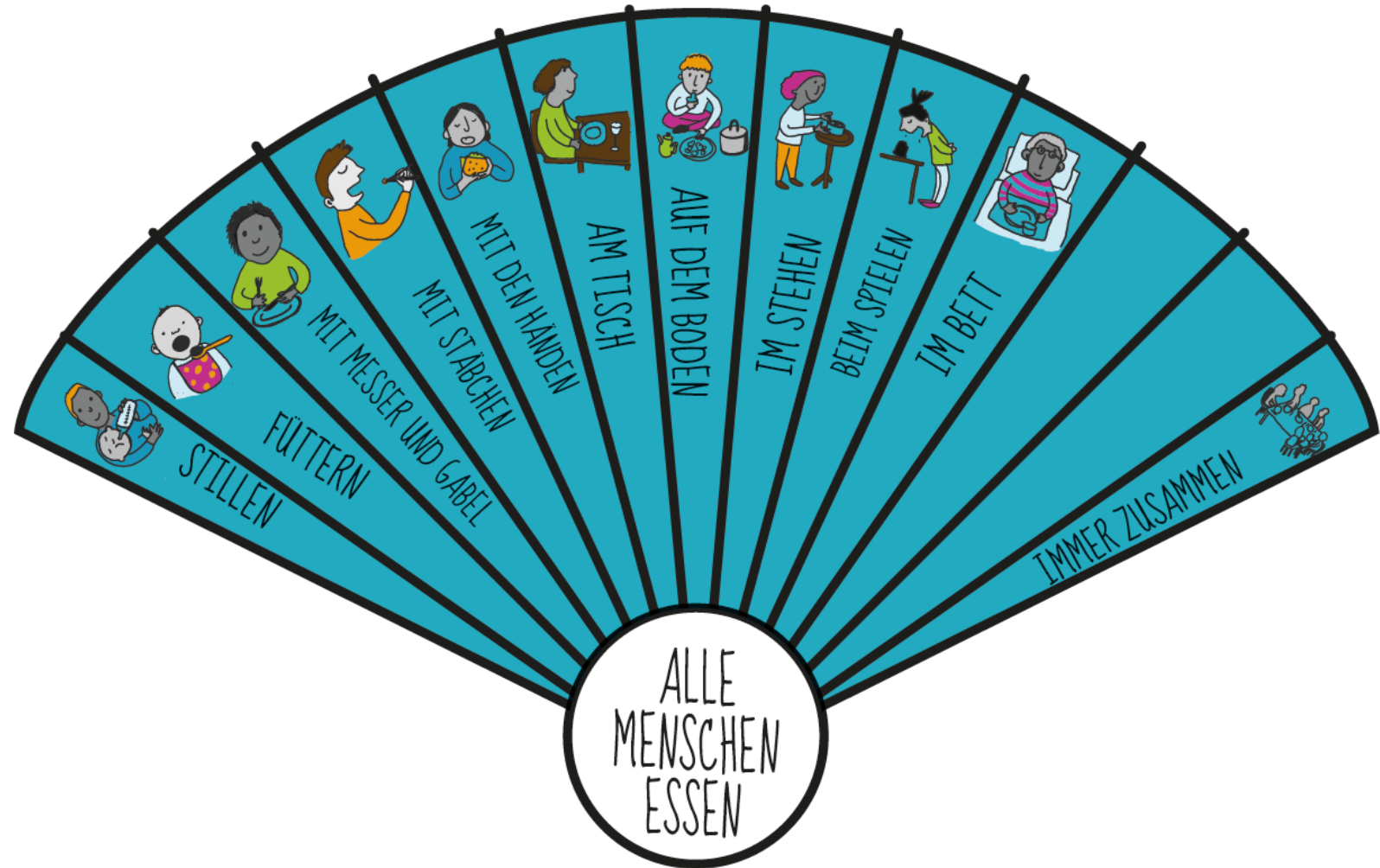
Vorurteilsbewusst und kultursensibel

Bundesprogramm Willkommens-Kitas

<https://willkommenskitas.de/aktuelles/themenbeitr%C3%A4ge/beitrag/wie-koennen-paedagogische-fachkraefte-in-der-kita-einem-kultursensiblen-umgang-mit-kindern-und-familien-praktizieren/>

„Im pädagogischen Alltag kultursensibel handeln bedeutet für Fachkräfte daher, sich auf die Familienkultur jedes einzelnen Kindes und seiner Familie einzulassen, neugierig zu sein, nachzufragen und nicht zu verallgemeinern. Der Begriff Familienkultur umfasst so viel mehr als Religion, Ernährung und Rituale. Er bezieht sich genauso auch auf Lebensmodelle, Patchworkfamilien, gleichgeschlechtliche Partnerschaften aber auch Co-Parenting.“

Vielfaltsfächer



Interkulturelle - /Diversitäts-Kompetenzen

- **Bewusstsein der eigenen kulturellen Prägung**
- **Reflexion der eigenen Wahrnehmung**
- **Wahrnehmung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten, um dem Gegenüber einfühlsam, respektvoll und nicht diskriminierend zu begegnen**
- **Ambiguitätstoleranz: Widersprüchlichkeiten, kulturell bedingte Unterschiede und Mehrdeutigkeiten wahrnehmen und stehen lassen können**
- **Wissen: Hintergrundwissen über Migrationsprozesse und die Auswirkung auf die Betroffenen; Kenntnisse rechtlicher, politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen; Machtasymmetrien und kollektiv Erfahrungen**
- **Vermittlung von demokratischen und menschenrechtlichen Grundwerten**

Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit

„Weil Kinder von ihrem ersten Lebensjahr an aufmerksam beobachten, was um sie herum geschieht, wird das, was sie nicht sehen oder hören, genauso bedeutsam wie das, was sie sehen und hören. Unsichtbarkeit löscht Identität und Erfahrung aus, Sichtbarkeit bestärkt Wirklichkeit. Darüber, wie sichtbar sie selbst und ihre Familien in der Umgebung sind, lernen Kinder, welchen Wert sie und ihre Familie haben.“

Louise Derman-Sparks 2014

© aus Arbeitsmaterialien der Fachstelle Kinderwelten/ISTA

Kultursensitive Pädagogik

Prof.in Heidi Keller

<https://www.youtube.com/watch?v=cR5R0tdihDs>

(34 Minuten)

Kultursensitive Krippenpädagogik. Verlag das netz.

<https://www.verlagdasnetz.de/home/verlagsprogramm-181/betrifft-kinder-extra/853-kultursensitive-krippenpaedagogik141.html>

Weitere Videos

Zum Weiterdenken und -forschen:

Video „Diversity in der Kita“: <https://www.youtube.com/watch?v=Sk3UmWlbYr4>

Erklärfilme der Fachstelle Kinderwelten

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLPRnf1NV0m0VeNXXNYS4pNJ7NWAQhS2A>

Buchtipp

Vielfalt in der Kita-Praxis

Bestellen unter:

https://www.betrifftkindershop.de/epages/61729903.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/61729903/Products/199

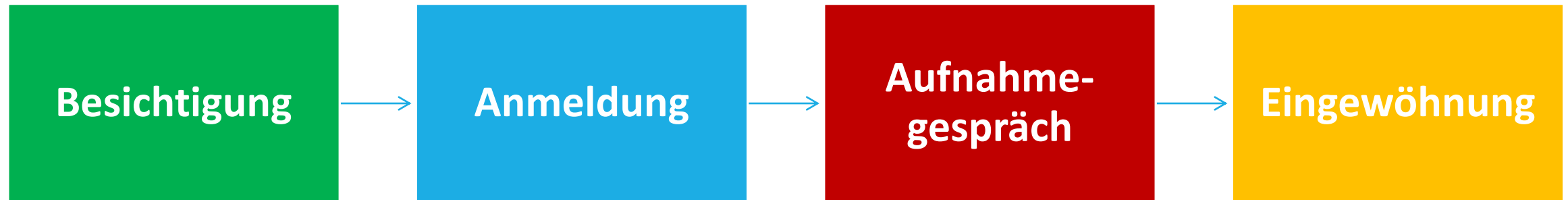
Zum Download:

https://www.kompetenznetzwerk-deki.de/fileadmin/user_upload/Vielfalt-in-der-Kita_WEB_230427-einzeln_1_.pdf



Eingewöhnung

Familien kommen in der Kita an...



Eingewöhnung kultur- und sprachsensibel gestalten

Wie bekommen Familien von Anfang an den Eindruck, dass sie mit ihrer Sprache und Kultur willkommen sind und ernst genommen werden?

Einfache oder leichte Sprache nutzen

Mehr Infos unter:

<https://www.leichte-sprache.org/>

oder

<https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a752-leichte-sprache-ratgeber.html>

Eingewöhnung kultur-und sprachsensibel gestalten

Bildbuch Kita-Alltag



Bestellen: E-Mail an publikationen@bundesregierung.de

Eingewöhnung kultur-und sprachsensibel gestalten

Bildbuch Kita-Alltag



Download: https://sprach-kitas.plattform-spi.de/goto.php?target=file_42758_download&client_id=inno

Eingewöhnung kultur-und sprachsensibel gestalten

**Herzlich Willkommen
in unserer Kita**



<https://www.der-paritaetische.de/publikationen/herzlich-willkommen-in-unserer-kita/>

Eingewöhnung kultur-und sprachsensibel gestalten

- **Kommunikationsbildkarten:**

<https://www.dresden.de/de/leben/kinder/tagesbetreuung/qualitaetsinitiativen/0720-Kommunikationsbildkarten.php#?searchkey=Kommunikationsbildkarten>

Tipps zu Elterngesprächen

Hilfsmittel:

Elterngespräche in der Kita ohne Dolmetscher:

<https://www.verlagruhr.de/Elterngespraechen-in-der-Kita-ohne-Dolmetscher/9783834660374>

Kita-tip – Bildkarten:

http://www.setzer-verlag.com/epages/79584208.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/79584208/Products/978-3-9819724-8-1

Weitere mehrsprachige Vorlagen

- Ukrainisch-Deutsch: Zweisprachiger Aufnahmebogen für die Kita
<https://www.wolterskluwer.com/de-de/know/aufnahmegespraech-kita>
- Elternbroschüre „Willkommen in der Kita“ in 12 Sprachen
<https://www.kita.nrw.de/service/downloadbereich?combine=&page=1>
- „Miteinander im Kindergarten“ aus Thüringen in 7 Sprachen:
https://bildung.thueringen.de/fileadmin/ministerium/publikationen/Miteinander_im_Kindergarten.pdf
- Zeit der Eingewöhnung in 7 Sprachen: <https://mbjs.brandenburg.de/kinder-und-jugend/kindertagesbetreuung/eltern-informations-flyer.html> (etwas nach unten scrollen!)

Weitere Hilfsmittel

MetaCom-Karten: <http://metacom-symbole.de/>

Sprechender Übersetzer - App

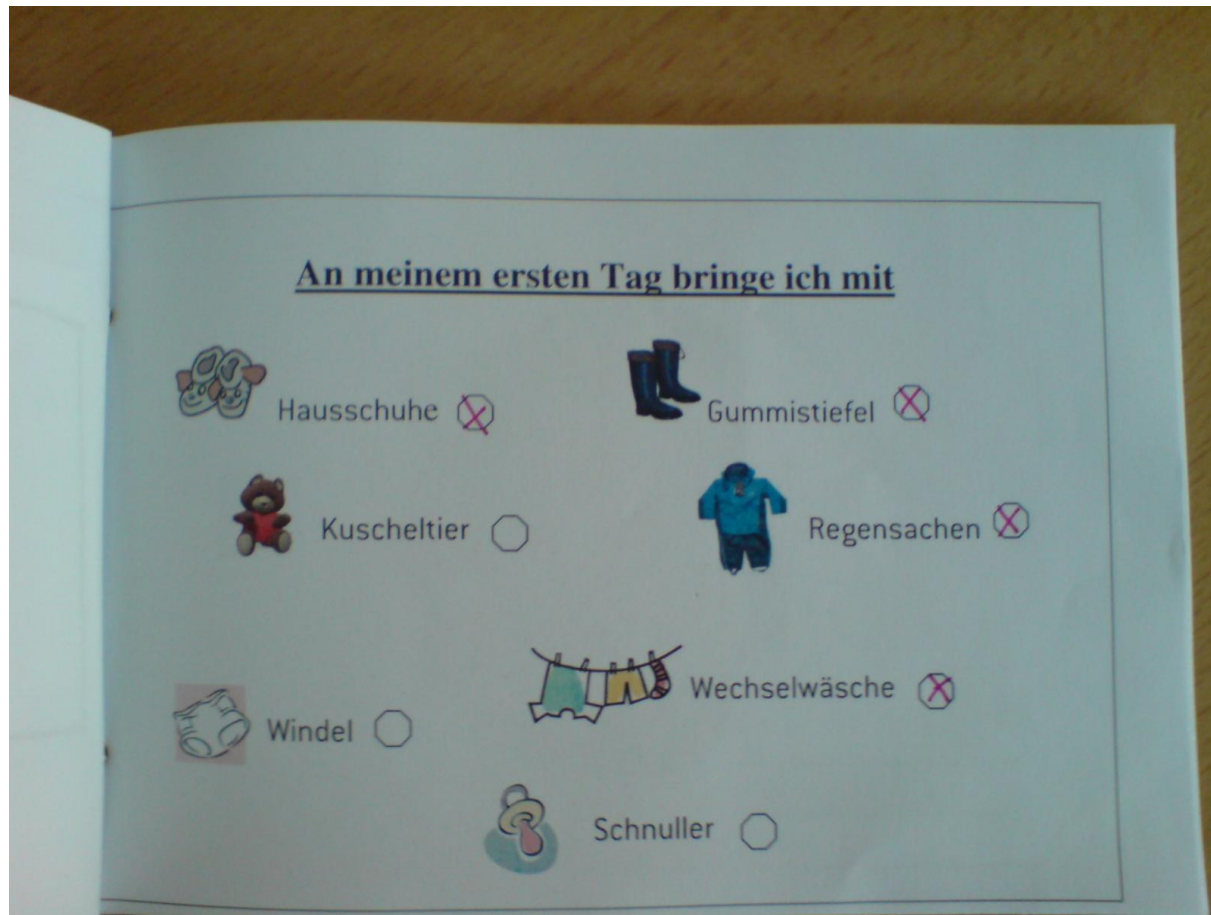
Übersetzungs-Apps oder –geräte, z.B. https://pocketalk.com/de_de/device



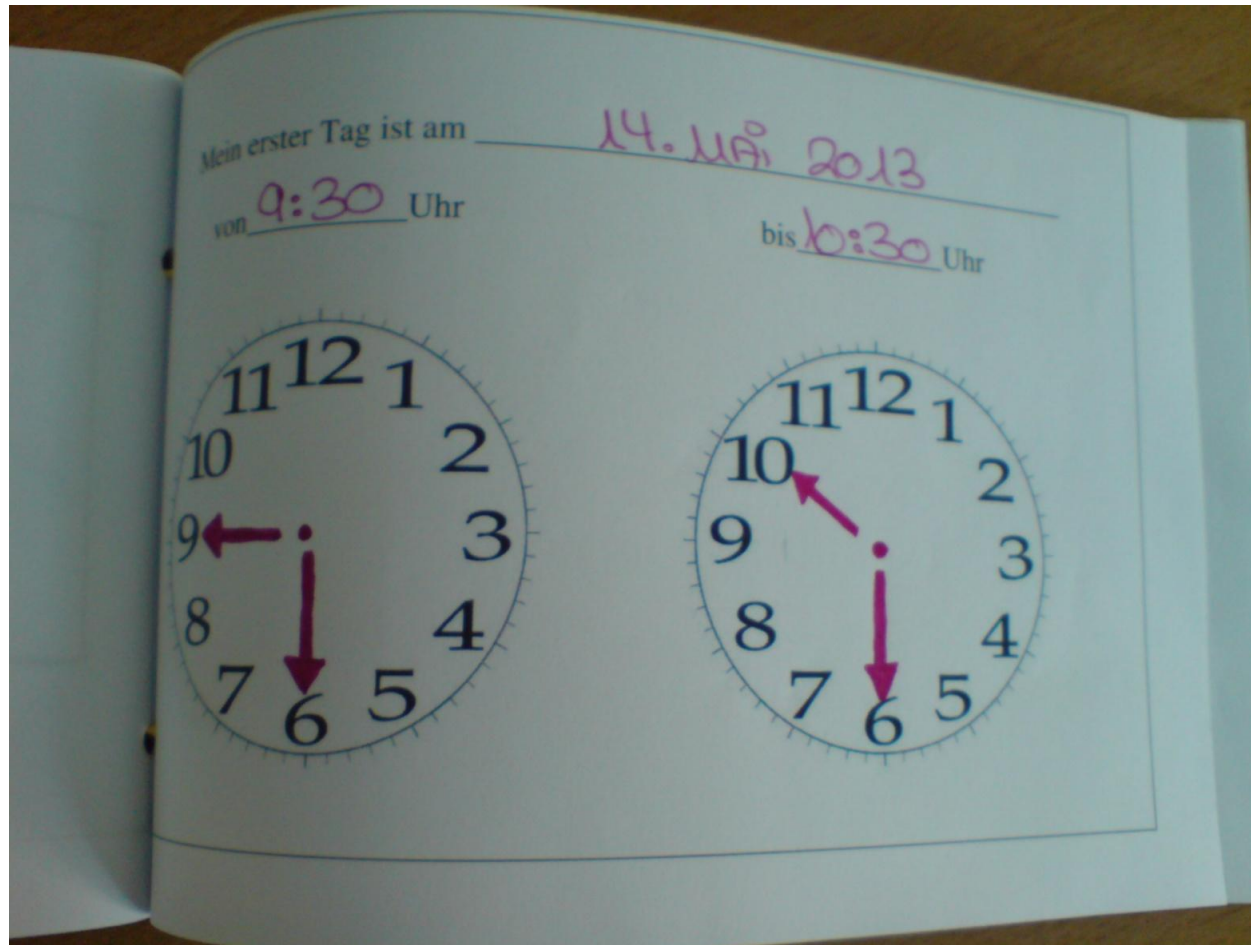
Eingewöhnungstagebuch



Eingewöhnungstagebuch



Eingewöhnungstagebuch



Eingewöhnungstagebuch

Fragen an die Eltern

Wie haben Sie den ersten Tag empfunden?

SEHR GUT, WIR WURDEN BEIDE SEHR FREUNDLICH AUFGENOMMEN.

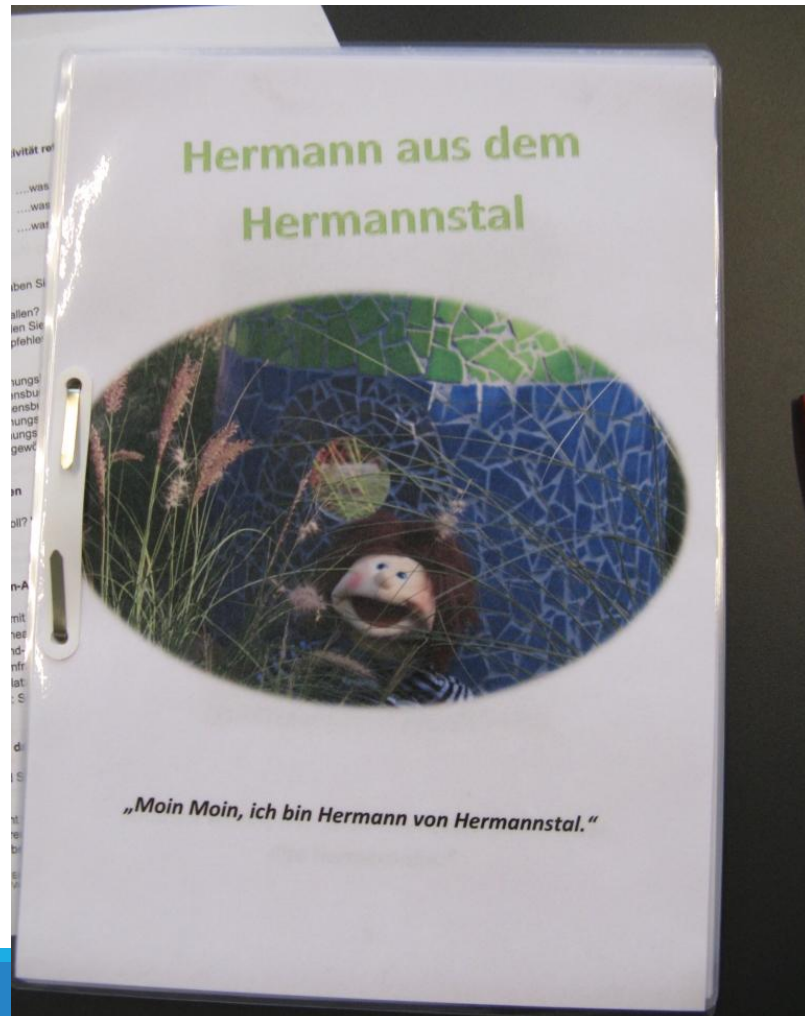
Wie ging es Ihnen bei der Trennung?

ICH HABE VERTRAUEN, DASS MEIN KIND IN GUTEN HÄNDEN IST.

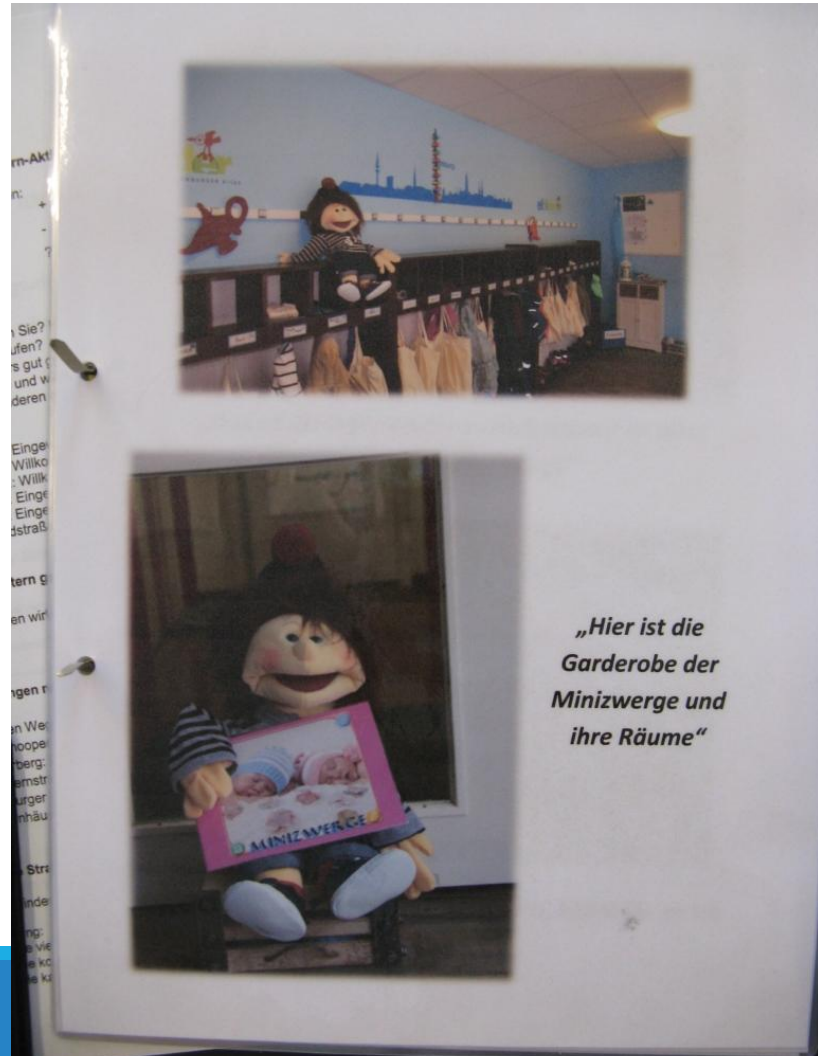
Wie geht es Ihnen nach Abschluss der Eingewöhnung?

ICH BIN GLÜCKLICH DASS WIR SO EINE NETTE KITA GEFUNDEN HABEN UND DAS SOFIE SICH WOHL FÜHRT.

Begrüßungsbuch mit „Herrmann“



Begrüßungsbuch mit „Herrmann“



Mein Steckbrief

meine Familie



Name:

unsere Sprachen



Lieblingssessen



Lieblingsspielplatz



freie Zeit



Wünsche



Mein Namenssteckbrief

Das bin ich



Mein Spitzname ist:

Süßi

Mein Name kommt aus:

Kurdistan

Mein Name bedeutet:

Monat März

oder Frühling, Feuer

Meine Eltern haben diesen Namen für mich ausgesucht, weil:

In der kurdischen Sprache heißt sich Petu. Vom
altiranischen Wort für Feuer als Feuer steht in der
kurdischen Kultur für: Wärme und Licht - Vogt und
Einheit - Wertschätzung und Überleben

Das Willkommen – Familien kennenlernen



<https://www.lakossachsen.de/lakos-materialien-1/mehrsprachen-portfolio-sprachenwelt/>

Mehrsprachen-Kontexte

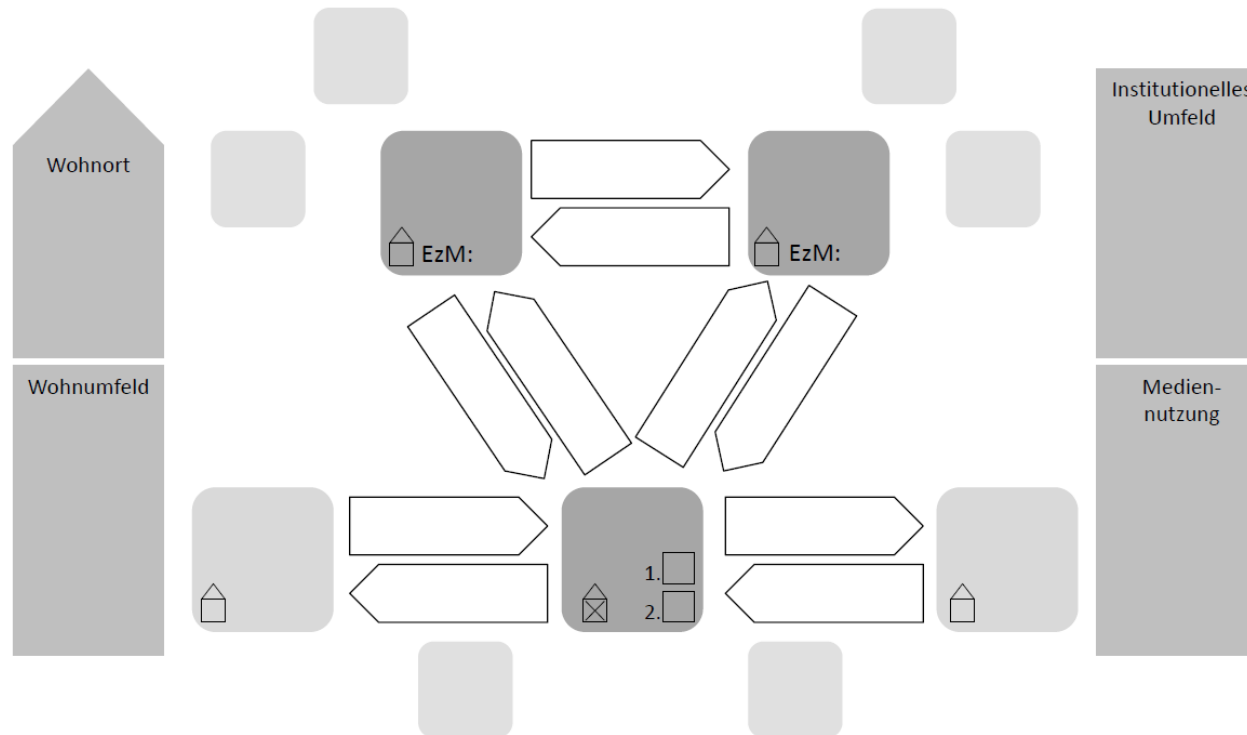
Mehrsprachen-Kontext von _____ im Alter von _____ bis _____ Jahren

Datum: _____

Typus: eher multilingual ☐ eher monolingual ☐

Interviewpartner: _____

Interviewsprache: _____



Verändert sich der Sprachgebrauch in der Öffentlichkeit? ☐ eher nein ☐ Anpassung an sprachliches Umfeld © Ritterfeld & Lücke, 2011

<https://d-nb.info/1099913551/34>

Mehrere Sprachen in der Familie

Informationsblatt in vielen Sprachen

<https://www.lakossachsen.de/lakos-materialien-1/elterninfoblatt-mehrsprachigkeit/>



Gruppeneingewöhnung

Anja Cantzler

<https://coaching-cantzler.de/2021/01/21/eingewohnung-in-der-peer-group/>

Kita Fachtexte

https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publicationen/220327_KitaFachtexte_Fink_02.pdf

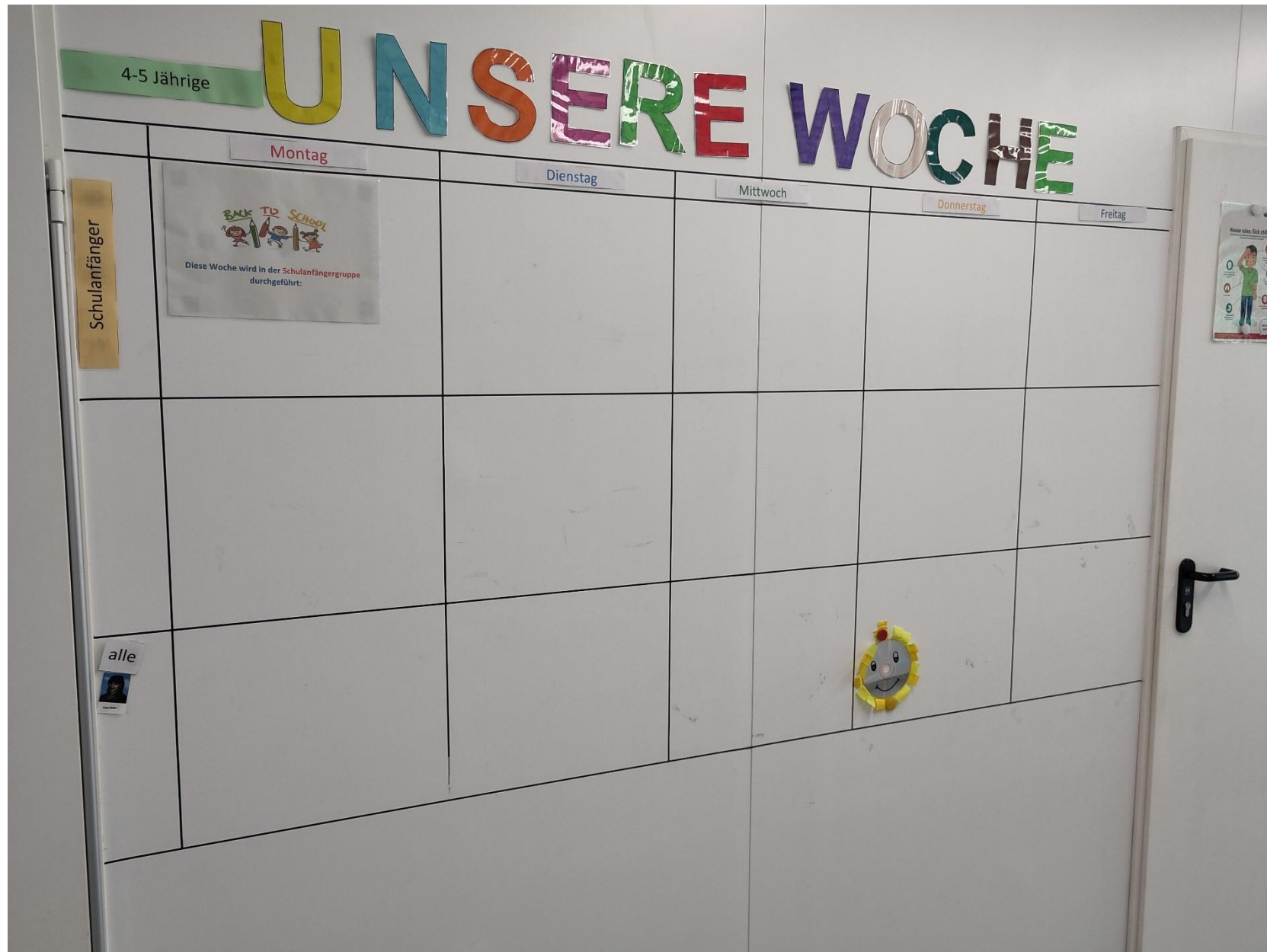
Mehrsprachigkeit sichtbar machen

Mehrsprachige Kita

**Woran erkennen Eltern
eure Haltung
zur Mehrsprachigkeit?**









Liebe Eltern,



Ihre Kinder brauchen **Taschentücher !!!**





Sprachenbaum

Poster vom Verlag Talisa:

<https://talisa-verlag.com/produkt/lernposter-der-sprachenbaum-unserer-gruppe-kita/>

Weitere Poster vom Talisa Verlag:

„Herzlich willkommen“ (in 50 Sprachen)

„Wir sind mehrsprachig“



Zutaten für den Obstsalat

Apfel



elma

Banane



muz

Mandarine



mandalina

Trauben



üzüm

Kiwi



kivi

Zitrone



limon

Wortschatz = Mein Zuhause

Deutsch	Türkisch	Kurdîs	italienisch	albanisch sh	japanisch
Haus	Ev	mal	casa	skhtëpi	家 IE
Fenster	Pencere	pencere	finestra	Dritare	窓 MADO
Tür	Kapı	Deri	Porta	Dera	ドア Door
Zimmer	Oda	Malon Avdos Hane	Camera	Dhama	部屋 Heya
Toilette	Tualet	Xoni zozor Xoni roniskondar	gabinetto	Vece	トイレ Toile
Kinderzimmer	Gocuk odasi	Homam	Camarella Safetto	Dham e fmuve Dham e prutjes	子供部屋 Kodomo Beya
Wohnzimmer	Oturma odasi	Topke	Bagno	Bonjo	リビング Living
Badezimmer	Banyo		Bagno	Me i mbledhë	お風呂場 Ofuroba
aufräumen	Toplamak		Riordinare		片付け Katazuketu



Familien motivieren und einbeziehen







Das Kinderbuch – Motivation wecken

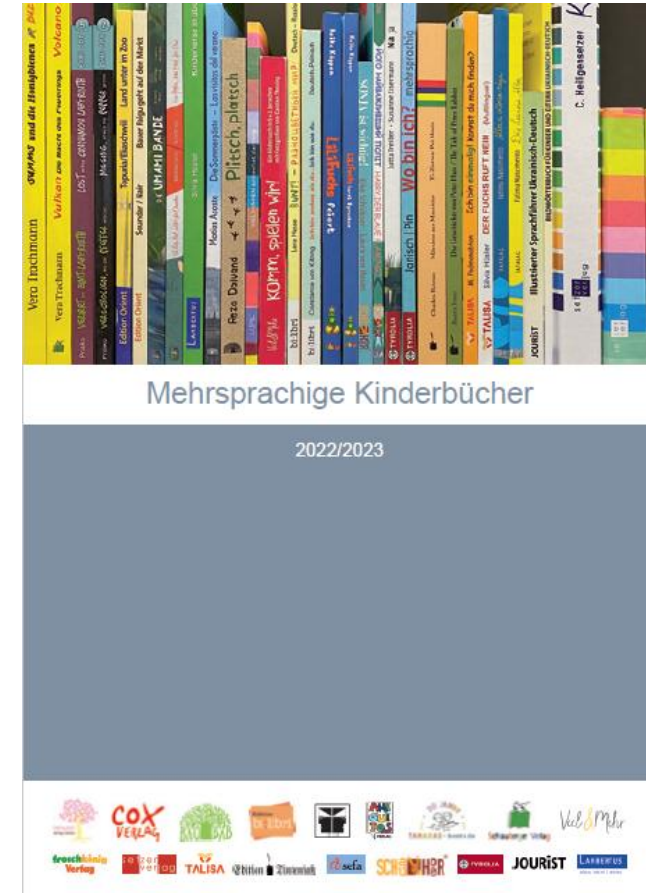


<https://talisa-verlag.com/produkt/otto-die-kleine-spinne/>

Mehrsprachige Kinderbücher

Broschüre mehrsprachige Kinderbücher

<http://www.edition-bilibri.com/gemeinschaftsbroschuere/>



Das Kinderbuch – Motivation wecken



Rucksackbücherei
der Kita Emmaus in
Hamburg-Wilhelmsburg

Vorlesen – Motivation wecken



Danas već pročitali? ከማግኔቲ ነገሮች ላይ ምን ማንን ተናግረዋል?

هل قرأ اليوم؟ Ma te îro bi dengekî bilind xwendiyê?

Ma már felolvastuk? Дали го прочитавте денес?

අද කියවල උන්නද? Vai Tu jau šodien esi lasījis/-usi priekšā?

Heute schon vorgelesen?

आज ही पढ़ा गया है Já leu hoje para alguém?

؟ היום אתם קוראים לנו? Онөөдөр уншиж өгсөн үү? 你今天读书了吗?

오늘 아이에게 읽어주셨나요? Už jste dnes někomu předčítali?

A i ke lexuar tashmë sot me zë të lartë (fëmijës) ?

Bạn đã đọc sách cho cháu nghe hôm nay chưa? ¿Ya le has leído hoy?

؟ امروڤ ڪتاب روخواني ڪري؟ Czy już dzisiaj czytaliście swojemu dziecku?

Днес четете ли вече на глас? Have you read to your child today?

Ай читит ази дежа ку воце таре? Сегодня уже читали детям?

Ulisha kumusomeya leo? Avez-vous déjà lu à haute voix aujourd'hui ?

Bugün hiç sesli okudunuz mu? Сьогодні вже читали дітям?

Già letto ad alta voce oggi? Maanta horey wax ma u akhrisay?

Už ste dnes niekomu predčítavali? امروز کتاب

Ein Angebot von





DEUTSCHE BAHN
STIFTUNG



www.einfachvorlesen.de

Einfach-vorlesen!-Kits

<https://www.stiftunglesen.de/informieren/unsere-angebote/fuer-kitafachkraefte/einfach-vorlesen-kitas#jmIndex6>

Vorlesen – Motivation wecken

Gemeinsam die Schrift entdecken
Schriftzeichen und Symbole faszinieren Ihr Kind. Mit Ihrer Hilfe kann es den Geheimnissen der Schrift auf die Spur kommen.



Bibliotheken besuchen
Bücher können zu guten Freunden werden. In Bibliotheken dürfen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Bücher und andere Medien ausleihen.



Unterschiedliche Medien nutzen
Erfahrungen mit allen Sinnen und Bewegung draussen gehören genauso zum kindlichen Alltag wie die Medienvielfalt. Begleiten Sie Ihr Kind beim Entdecken von Geschichten in Büchern, Filmen, Hörbüchern und Apps.



Kreativ in Bild und Schrift
Kritzeln und Malen auf Papier, gemeinsames Fotografieren und Gestalten mit Smartphone und Tablet regen Ihr Kind an, sich in Bild und Sprache auszudrücken.



Leseförderung in der Familie
Wie Sie als Eltern die Sprach- und Lesentwicklung Ihres Kindes unterstützen können.



SIKJM Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien

In der Muttersprache sprechen
Wenn Sie mit Ihrem Kind in der Sprache sprechen, die Sie am besten beherrschen, geben Sie ihm eine sichere Grundlage für das Lernen weiterer Sprachen.



Zuhören und Antworten geben
Ihr Kind entwickelt seine Sprache im Gespräch mit Ihnen. Wenn Sie mit ihm über seine Beobachtungen sprechen, erweitert es seinen Wortschatz und bekommt Lust auf neue Entdeckungen.



Gemeinsam Spass an der Sprache haben
Mit Sprache kann man wunderbar spielen. Reime, Lieder und Bewegungsspiele lassen Ihr Kind erleben, wie lustig Sprache sein kann.



Geschichten erzählen und Bilder anschauen
Geschichten und Bilder eröffnen Ihrem Kind neue Welten. Es kann sie mit Ihnen zusammen erkunden und viele neue Begriffe kennenlernen.



Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM

Das SIKJM ist auf die Erforschung und Vermittlung von Kinder- und Jugendliteratur in allen Medien spezialisiert. Es bietet Weiterbildungen und Beratung an und entwickelt Projekte zur Förderung der sprachlichen und literalen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen.

Buchstart, ein Projekt in Zusammenarbeit mit Bibliothek Schweiz, regt Eltern an, gemeinsam mit ihrem Baby die Welt der Sprache und der Fantasie zu entdecken. Jedes Neugeborene erhält ein erstes Buch und Bibliotheken laden Eltern mit ihren Kleinkindern zu Reimspielen und Geschichtenzeiten ein.

Im Rahmen von **Schenk mir eine Geschichte – Family Literacy** treffen sich Eltern-Kind-Gruppen unterschiedlicher Herkunftssprachen unter der Leitung einer Animatorin regelmässig, um Geschichten zu erzählen, mit Liedern und Versen zu spielen, Bilderbücher anzuschauen und die Welt der Schrift zu erkunden.

SIKJM
Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien
Görgengasse 6, 8006 Zürich
Tel. 043 248 39 00
info@sikjm.ch, www.sikjm.ch

Mit Unterstützung der
Paul Scherrer Stiftung

In 14 Sprachen! <https://sikjm.ch/lesen-foerdern/material/material-bestellen/>

Vorlesen – Motivation wecken

Jeden Tag ein Bilderbuch – mehrsprachige Broschüre für Eltern

[https://abc-projekt.de/wp-content/uploads/2016/11/Jeden Tag ein Bilderbuch web.pdf](https://abc-projekt.de/wp-content/uploads/2016/11/Jeden_Tag_ein_Bilderbuch_web.pdf)

Mehrsprachige Leseratgeber von „Lesestart 1-2-3“ der Stiftung Lesen

<https://www.lesestart.de/mehrsprachige-leseratgeber/#c127>

Video: Vorlesetipps von "Lesestart": Vorlesen im Familienalltag

<https://www.youtube.com/watch?v=nSL39XS8Si8>

Video: einfach vorlesen- unsere 5 Tipps <https://www.youtube.com/watch?v=k6HtZc38oVw>

10 Gründe, warum Vorlesen wichtig ist von der Stiftung Lesen

<https://www.stiftunglesen.de/informieren/unsere-themen/10-gruende-fuers-vorlesen>

Faltbüchlein in 11 Sprachen

Mini-Buch für Eltern mit Kleinkindern <https://www.alf-hannover.de/materialien/praxistipps/minibuch-fuer-eltern-babys-kleinkinder>

Mini-Buch für Eltern mit älteren Kindern <https://www.alf-hannover.de/materialien/praxistipps/minibuch-fuer-eltern-grundschulkinder>

„Literarische Spaziergänge“

Schilder

Wo seht ihr Schilder?

Was bedeuten sie?



Welche Buchstaben seht ihr?

Könnt ihr die Wörter lesen?

Macht Fotos.

Malt die Schilder.



Aus: FamLit – family literacy unterwegs – <https://abc-projekt.de/family-literacy-unterwegs/>

Die Vielfalt der Methoden – das Eigene suchen



https://www.fruehe-chancen.de/fileadmin/user_upload/PDF-Dateien/Sprach-Kitas_PDFs/BMFSFJ_Sprach-Kitas_Broschuere_BF.pdf



https://www.paritaet-hamburg.de/fileadmin/redakteur/pdf/Sprach-Kita_Praxis_Teil2_Zusammenarbeit_mit_Familien.pdf



<https://www.diakonie-hamburg.de/de/artikel/Sternstunden-der-Sprach-Kitas-Praesentationstag-und-Broschuere-mit-Praxisbeispielen/>

Die Vielfalt der Methoden – das Eigene suchen

- **Zusammenarbeit mit Familien – Impulse aus den Sprach-Kitas**
<https://www.fruehe-chancen.de/?id=436themen/zusammenarbeit-mit-familien/>
- **ISTA/Fachstelle Kinderwelten (Hrsg.)(2016): Inklusion in der Kitapraxis, Band 1. Die Zusammenarbeit mit Eltern vorurteilsbewusst gestalten.** Berlin: Wamiki Verlag
- **WillkommensKitas** – ein Projekt der Kinder- und Jugendstiftung
<https://willkommenskitas.de/themen/zusammenarbeit-mit-familien/>
- **Kita und Schule mit Eltern gestalten.** Toolbox von „Save the children“
<https://www.savethechildren.de/informieren/einsatzorte/deutschland/bildung/3x1-macht-stark/toolbox/>
- **Eltern stärken und einbeziehen.** Nifbe Beiträge zur Professionalisierung Nr. 13
<https://shop.nifbe.de/produkt/13-eltern-staerken-und-einbeziehen/>



Zusammenarbeit mit Familien – unsere Kompetenzen

Interkulturelle Haltung

- Wie ist die Familienkultur?

Jede Familie hat ihre besondere Familienkultur. Sie setzt sich wie bei einem Mosaik zusammen aus vielen Steinchen: Gewohnheiten, Deutungsmustern, Traditionen und Perspektiven, Erfahrungen mit Herkunft, Sprache(n), Behinderungen, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung, sozialer Klasse, mit Ortswechsel, mit Diskriminierung oder Privilegierung.

https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2019/07/Wagner_2019_borke_schwentenius.pdf

Neugierig sein

- Was ist den Familien wichtig? Was interessiert sie?
 - Essen und Trinken
 - Medien
 - Freizeitgestaltung
 - Feste und Gewohnheiten
 - Interkultureller Kalender z.B. aus Mainz
<https://www.mainz.de/medien/internet/downloads/Interkultureller-Kalender-2025.pdf>

Mein, dein, sein,
der Tisch ist noch rein.
Der Magen ist leer
und knurrt wie ein Bär.

Alle wesentlichen Fingerspiele sind abgefragt. Wer Fingerspiele did. zu finden auf wesens und menschen oder in Wolfgang Herrings „Jahre ohne Fingerspiel“ (Klett) Alle Lektionen werden über die freie Lektüre von Freigabezeiten bringen. Jeder von etw. 100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000, 10100, 10200, 10300, 10400, 10500, 10600, 10700, 10800, 10900, 11000, 11100, 11200, 11300, 11400, 11500, 11600, 11700, 11800, 11900, 12000, 12100, 12200, 12300, 12400, 12500, 12600, 12700, 12800, 12900, 13000, 13100, 13200, 13300, 13400, 13500, 13600, 13700, 13800, 13900, 14000, 14100, 14200, 14300, 14400, 14500, 14600, 14700, 14800, 14900, 15000, 15100, 15200, 15300, 15400, 15500, 15600, 15700, 15800, 15900, 16000, 16100, 16200, 16300, 16400, 16500, 16600, 16700, 16800, 16900, 17000, 17100, 17200, 17300, 17400, 17500, 17600, 17700, 17800, 17900, 18000, 18100, 18200, 18300, 18400, 18500, 18600, 18700, 18800, 18900, 19000, 19100, 19200, 19300, 19400, 19500, 19600, 19700, 19800, 19900, 20000, 20100, 20200, 20300, 20400, 20500, 20600, 20700, 20800, 20900, 21000, 21100, 21200, 21300, 21400, 21500, 21600, 21700, 21800, 21900, 22000, 22100, 22200, 22300, 22400, 22500, 22600, 22700, 22800, 22900, 23000, 23100, 23200, 23300, 23400, 23500, 23600, 23700, 23800, 23900, 24000, 24100, 24200, 24300, 24400, 24500, 24600, 24700, 24800, 24900, 25000, 25100, 25200, 25300, 25400, 25500, 25600, 25700, 25800, 25900, 26000, 26100, 26200, 26300, 26400, 26500, 26600, 26700, 26800, 26900, 27000, 27100, 27200, 27300, 27400, 27500, 27600, 27700, 27800, 27900, 28000, 28100, 28200, 28300, 28400, 28500, 28600, 28700, 28800, 28900, 29000, 29100, 29200, 29300, 29400, 29500, 29600, 29700, 29800, 29900, 30000, 30100, 30200, 30300, 30400, 30500, 30600, 30700, 30800, 30900, 31000, 31100, 31200, 31300, 31400, 31500, 31600, 31700, 31800, 31900, 32000, 32100, 32200, 32300, 32400, 32500, 32600, 32700, 32800, 32900, 33000, 33100, 33200, 33300, 33400, 33500, 33600, 33700, 33800, 33900, 34000, 34100, 34200, 34300, 34400, 34500, 34600, 34700, 34800, 34900, 35000, 35100, 35200, 35300, 35400, 35500, 35600, 35700, 35800, 35900, 36000, 36100, 36200, 36300, 36400, 36500, 36600, 36700, 36800, 36900, 37000, 37100, 37200, 37300, 37400, 37500, 37600, 37700, 37800, 37900, 38000, 38100, 38200, 38300, 38400, 38500, 38600, 38700, 38800, 38900, 39000, 39100, 39200, 39300, 39400, 39500, 39600, 39700, 39800, 39900, 40000, 40100, 40200, 40300, 40400, 40500, 40600, 40700, 40800, 40900, 41000, 41100, 41200, 41300, 41400, 41500, 41600, 41700, 41800, 41900, 42000, 42100, 42200, 42300, 42400, 42500, 42600, 42700, 42800, 42900, 43000, 43100, 43200, 43300, 43400, 43500, 43600, 43700, 43800, 43900, 44000, 44100, 44200, 44300, 44400, 44500, 44600, 44700, 44800, 44900, 45000, 45100, 45200, 45300, 45400, 45500, 45600, 45700, 45800, 45900, 46000, 46100, 46200, 46300, 46400, 46500, 46600, 46700, 46800, 46900, 47000, 47100, 47200, 47300, 47400, 47500, 47600, 47700, 47800, 47900, 48000, 48100, 48200, 48300, 48400, 48500, 48600, 48700, 48800, 48900, 49000, 49100, 49200, 49300, 49400, 49500, 49600, 49700, 49800, 49900, 50000, 50100, 50200, 50300, 50400, 50500, 50600, 50700, 50800, 50900, 51000, 51100, 51200, 51300, 51400, 51500, 51600, 51700, 51800, 51900, 52000, 52100, 52200, 52300, 52400, 52500, 52600, 52700, 52800, 52900, 53000, 53100, 53200, 53300, 53400, 53500, 53600, 53700, 53800, 53900, 54000, 54100, 54200, 54300, 54400, 54500, 54600, 54700, 54800, 54900, 55000, 55100, 55200, 55300, 55400, 55500, 55600, 55700, 55800, 55900, 56000, 56100, 56200, 56300, 56400, 56500, 56600, 56700, 56800, 56900, 57000, 57100, 57200, 57300, 57400, 57500, 57600,

Der erste Apfel schläft hoch im Baum und träumt einen tiefen Apfeltraum. Den zweiten Apfel wehe, wehe, den holt die alte schwarze Krähe. Den dritten Apfel plücker den Klaus. Das gibt bald einen guten Apfelschmaus. Den vierten Apfel, den packt der Wind und wirft ihn weit ins Gras geschwind. Den fünften Apfel plücker ich mir, ich reibe ihn ab und schenke ihn dir. Mit dem kleinen Finger anfangen, zum Schluss plücker die linke Hand den rechten Daumen.	 Mi lavo le mani. Per fare il pane, per uno, per due, per tre, per quattro, per cinque, per sei, per sette, per otto: biscotto. 	Fiş fiş kayıkçı, kayıkçı'nın küreği. Hop hop eder yüreği. Akşama fincan böreği. Sabaha bayram çöřeği. Fiş fiş kayıkçı, kayıkçıya gidelim. Kayığına binelim, denizlerde gezelim. Balık gibi yüzelim. Fiş fiş kayıkçı, kürekleri çekelim Dalgaları aşalım, akşam eve gidelim. Balkları yiyelim.	La luna es de harina el sol, de miel. Con sol y con luna ¡qué rico pastel! 
Сорока-ворона кашу варила, кашу варила, Деток кормила. Этому дала, - он дрова рубил. Этому дала, - он воду носил. Этому дала, - он печь топил. Этому дала, - он стол накрывал. А этому не дала, - он на печи лежал! (и маме не помогал)	Прилетіло сонечко На мою долоньку (Водимо по колу вказівним пальчиком до лівої долони) Крильця червоненькі, (Робимо гару поміж пальчиками від долони до пальчиків) Крапочки чорненькі. (Патисаємо вказівним пальцем кілька разів на дитячу долоньку) По всіх пальцях походило, (Поглажувалими рухами вказівним пальцем водимо від великого пальця до мізинчика) А з мізинчика злетіло. (Великим та вказівним пальцями дуже ніжно захоплюємо мізинчик і проводимо по ньому від основи до кінчика)   	Eins, zwei, drei, Butter auf den Brei, Salz auf den Speck, die Maus läuft ums Eck.  	خمس أرنب تحت الشجرة فقال الأرنب: ماذا ترون؟ فقال الثاني: إني أرى الصيد فقال الثالث: إني أراه خلفي فقال الرابع: ها ها ها لا أخاف فقال الخامس: هل تسمعون شيئاً؟ و. هـ. و. الأرنب جميعاً 
Çan, çan çikolata Hani bana limonata Limonata bitti Komşu kuz gitti.   	Cinq petits anges ont bien chanté, Cinq petits anges sont arrivés. Le premier le feu souffla, le deuxième la casserole posa, le troisième prit la bouillie, le quatrième le sucre y mit, le cinquième dit: C'est servi, mange! Ne te brûle pas, mon petit!   	Es war einmal ein Krokodil, das fraß und fraß unheimlich viel, es schmatzte und schmatzte *mtzmtzmtz* bis es endlich platzte! Piep - piep - piep recht guten Appetit!!! 	Sir kochen Wasser, nehmen Nudeln, (Das sind die zehn Finger) die schwimmen dann in Wassertrudeln, (Hände wirbeln umeinander) Erst sieht man sie als harte Nudeln, (Finger ausstrecken) dann fangen sie im Topf an zu trudeln. (Finger tanzen herum) Doch warte, warte gleich! Auf einen Streich sind alle weich! (Die Finger bewegen) 

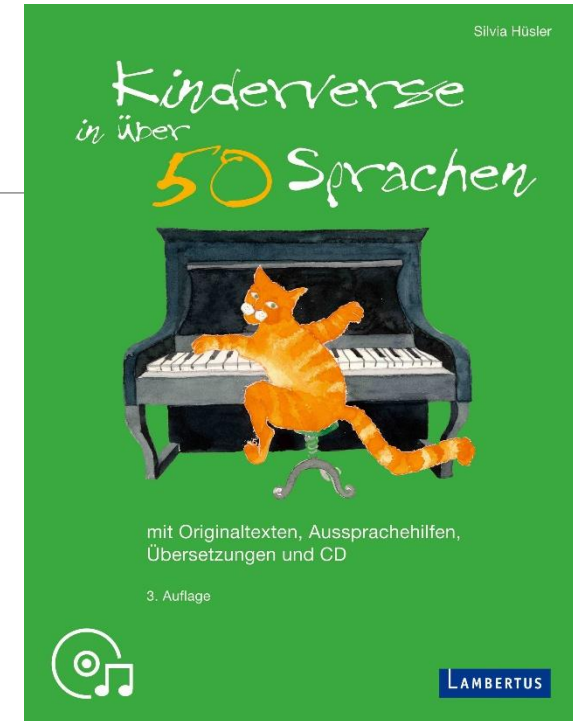
Bücher

- Kinderverse in über 50 Sprachen. Silvia Hüsler. Lambertus Verlag
https://www.lambertus.de/kinderverse_in_ber_50_sprachen-2884-9/



- Mehrsprachige Lieder CD: Lebensfreude in aller Welt. Wolfgang Hering. Schauhoer Verlag.

https://www.schauhoer-verlag.de/shop/kinderlied/multilingual-kinderlieder/lebensfreude-in-aller-welt-doppel-cd/?_gl=1*7loalm*_up*MQ..*_ga*MTY5NjcyNDU1OC4xNzA3MzEyMTky*_ga_8F12WTERV0*MTcwNzMxMjE5MS4xLjAuMTcwNzMxMjE5MS4wLjAuMA..



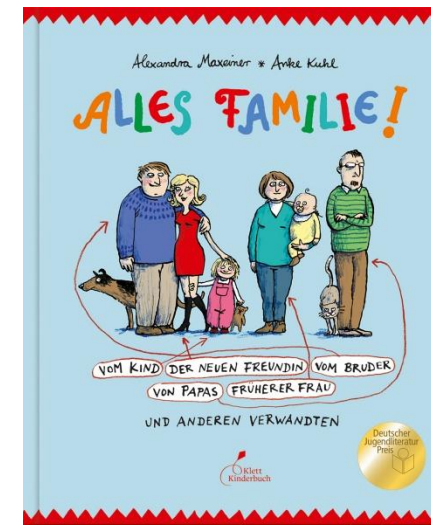
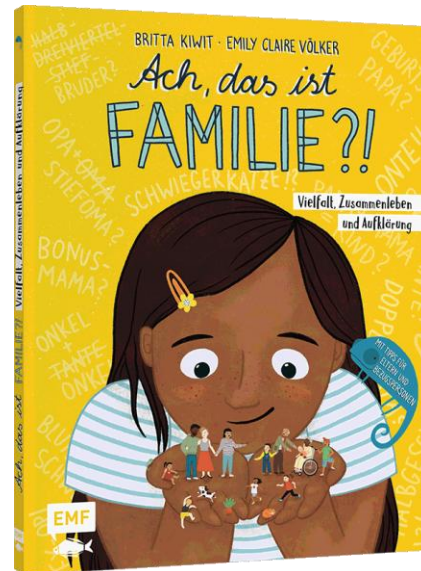
Familienwände

<https://kitakram.de/das-bin-ich-krippenkinder-sichtbar-machen/>

<https://inklusion.hypotheses.org/3912>

Bücher über Familien

- Ach, das ist Familie? <https://www.emf-verlag.de/buecher/kinderbuecher/sachbuecher/ach-das-ist-familie/978-3-7459-1285-2>



- Alles Familie
<https://www.klett-kinderbuch.de/buecher/details/alles-familie.html>

Wie bereiten wir ein Gespräch mit Sprachmittlung vor?

<https://www.kita-einstieg-hamburg.de/wp-content/uploads/2022/05/Sprachmittlung-Booklet-web-1.pdf>



Elternabende

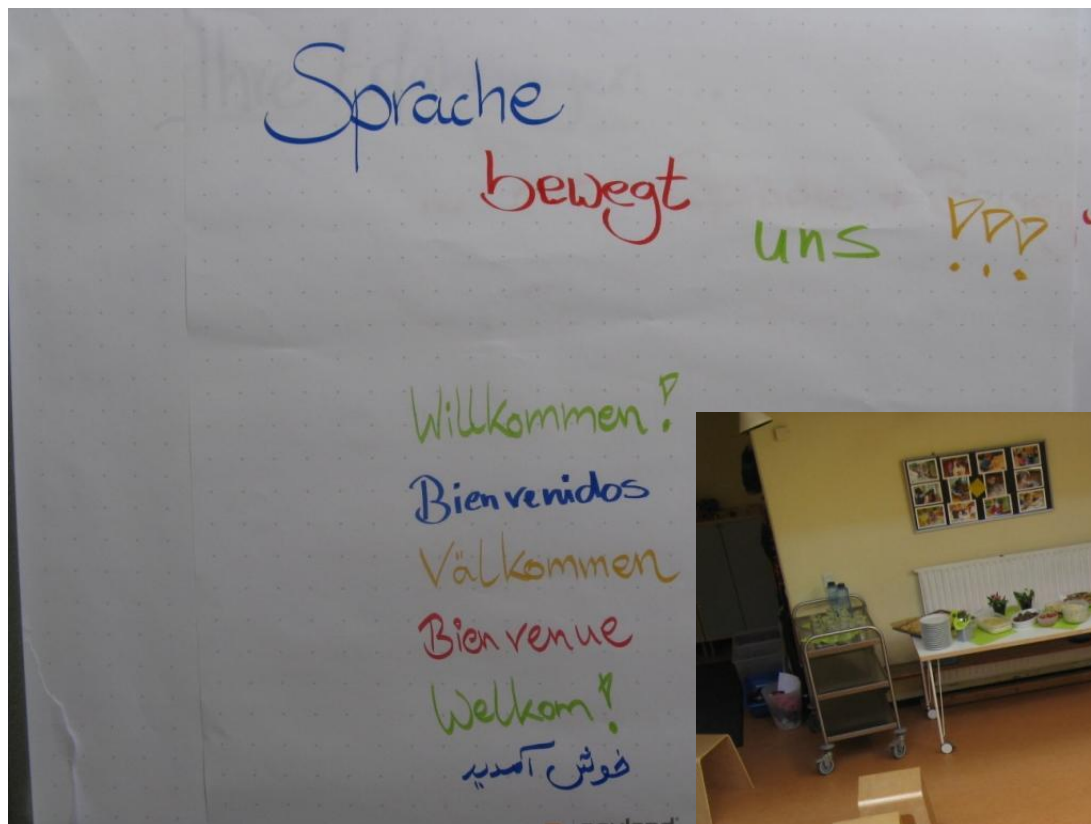
Tipps

Diese allgemeinen Hinweise sprechen für sich:

- **Gestalte die Inhalte lebendig und lebensnah.**
- **Denke daran, dass immer die Kinder und ihre Erfahrungen, Vorlieben und Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen.**
- **Für alle ist Erfahrungsaustausch ist großes Bedürfnis.**
- **Fragen entstehen im Gespräch und im Tun.**
- **Gib den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und etwas „Handfestes“ mit nach Hause zu nehmen.**

Sorge für eine gute, einladende Atmosphäre, indem du den Raum passend einrichtest, Getränke (und ggf. einen kleinen Imbiss) bereitstellst, die Teilnehmenden persönlich begrüßt und miteinander bekannt machst.

Bedenke vorher, wie du den Ablauf für die Teilnehmenden visualisierst, so dass sie wissen, was sie erwartet. Visualisierungen der Inhalte im weiteren Verlauf sind hilfreich, um gut und konzentriert mitmachen zu können.



Fotos von unserem Eltern-Kind-Workshop

Alle hatten viel Spaß beim Herstellen der Spiele und Bücher:



Memory



selbstgestaltete Bilderbücher



Quartett



Würfelspiel



Hör-Memory

Links

Die Stiftung Lesen hat eine Präsentation für einen Elternabend zum Thema Vorlesen erarbeitet, die du gerne nutzen kannst: <https://www.stiftunglesen.de/kita-portal/elternarbeit/einfach-vorlesen-kitas#jmlIndex4>

Hier findest du eine Beschreibung eines Elternabends zu Literacy aus Österreich:
<https://lehrgang.kinderbuchhaus.at/2016/10/09/elternabend-im-kindergarten/>

In dieser Praxismappe aus Österreich gibt es auf Seite 61 – 65 viele Ideen für Elternabende rund um Bücher und ab Seite 80 einige Kopiervorlagen mit Infos für Eltern und einem Elternfragebogen: https://www.family-literacy.at/static/media/familyliteracy/material/lesefoerderung_im_kindergarten.pdf

Eine Beschreibung eines Elternabends zum Thema Lesen an einer Berliner Schule findest du hier:
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-elternabend>

Einen allgemeinen Überblick, wie thematische Elternabende gestaltet werden können, gibt es hier:
<https://www.erzieherin-ausbildung.de/praxis/fachpraktische-hilfe-kita-leitung-fachtexte-leitfaeden/elternabend-im-kindergarten-mit> und hier: <https://www.pro-kita.com/eltern/elternabende/elternabend-planen-praxishilfe/>

Medienbildung – Infos für Eltern

Eine Broschüre für Eltern mit dem Titel „Gut hinsehen, gut zuhören, aktiv gestalten!“ stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Verfügung: <https://shop.bzga.de/gut-hinsehen-gut-zuhoeren-aktiv-gestalten-ratgeber-fuer-eltern-20281000/>

Video, das Eltern erklärt, wie sie ihre Kinder beim Umgang mit Medien begleiten sollten.

Quelle: „[Elterntipps Nr. 1! Junge Kinder und Medien: Gemeinsam Schauen](#)“ Aus dem Film „Mit Bilderbuch und Touchscreen“ https://www.youtube.com/watch?v=VWG4ys_KiSw

Goldene Regeln für Kinder von 3 bis 6 Jahren: <https://www.schau-hin.info/tipps-regeln/goldene-regeln-fuer-kinder-von-3-6-tv-film>

Impulse, die wir mitnehmen

Gemeinsames
Essen
zubereiten

Familienwand

Offenheit
Interesse

gemeinsame
Aktionen

Rucksackbücherei

verschiedene
Sichtweisen/
Blickwinkel
sehen und zulassen

Beteiligungsmöglichkeiten
für alle Eltern
(gen. Aktionen)

Eltern lesen
vor

"Mehrsprachen
Kontexte"

Ausflug

"Kultur+Lesetreff"
mit Eltern

Einsatz Bildkarten
im Alltag

Erkundigen:
- Übersetzer verfügbar
- Wohin Eltern schicken

Kulturelle
Kleidung
Heimatland

"Leichte Sprache"
versus

Posterpoint
für Elternabend

Puppen
Verkleidung

"Fachsprache"

Visualisieren

Beobachtungsbögen
überdenken

2 Entwicklungsgespräche
im Jahr (jeweils
Elternseite)